

Pressemitteilung

Neuss, 30.06.2022

Klimaschutz aus eigenem Antrieb. Sparkasse Neuss kompensiert CO2-Emissionen

Durch Förderung des Aufforstungsprojektes „Kariba REDD+“ setzt sich die Sparkasse Neuss für den Schutz von 785.000 Hektar Wald in Zimbabwe ein.

Die Sparkasse Neuss ist bereits seit einigen Jahren intensiv dabei, ihren CO₂-Ausstoß zu erfassen und durch verschiedene Maßnahmen kontinuierlich zu reduzieren. Den verbleibenden Anteil an Treibhausgas-Emissionen kompensiert sie durch die Beteiligung an zuverlässig zertifizierten nachhaltigen Projekten.

Für die im Jahr 2021 angefallene Menge an Treibhausgas erfolgt dieser Ausgleich durch die Förderung des Projektes „Kariba REDD+“. Die Sparkasse Neuss setzt sich damit für den Schutz von 785.000 Hektar Wald an der südlichen Küste des Kariba-Sees in Zimbabwe ein. Kariba REDD+ ist eines der flächenmäßig größten registrierten Projekte der weltweit tätigen Umweltschutzorganisation South Pole Deutschland GmbH. South Pole ist wie die Sparkasse Neuss Partner in der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung initiierten Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima.

Das Waldschutz-Projekt gehört zum täglichen Leben der dortigen Bevölkerung und integriert Programme zur wirtschaftlichen und sozialen Förderung der Menschen vor Ort. Dazu gehört die verbesserte Ausstattung von Kliniken, der Ausbau kommunaler Infrastrukturen und die Errichtung neuer Bohrlöcher für Trinkwasser. Der ärmste Teil der Bevölkerung erhält außerdem Zuschüsse zum Schulbesuch.

„Auch bei diesem Engagement ist es uns wichtig, den eigenen CO₂-Ausstoß weiter zu reduzieren. Wir suchen stets nach effizienteren Alternativen“, so Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss Michael Schmuck. „Den Ausstoß an CO₂, den wir im Rahmen unserer Anstrengungen nicht vermeiden können, kompensieren wir durch Zukauf von Zertifikaten.“

Seite 2

Pressemitteilung 13.09.2021



Fotoquelle: Stefan Büntig

Doch alleine mit Projekten in der Ferne, die weltweit klimarettend wirken, gibt sich die Sparkasse Neuss nicht zufrieden. „Als moderner Finanzdienstleister beziehen wir Klimaziele in unsere Geschäftspolitik mit ein. Als wichtiger Finanzpartner in der Region wollen wir die Menschen und die Wirtschaft fördern, beraten und sie bei ihrer ökologischen Transformation begleiten. Dafür entwickeln wir unser Anlageportfolio, unsere Finanzierungspolitik sowie die entsprechenden Beratungskompetenzen stetig weiter“, erläutert Michael Schmuck weiter.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz gehören zu den wichtigsten Themen unserer Zeit. Gerade auch Unternehmen sind hier gefragt, ökologische Aspekte immer stärker in den Fokus zu rücken und sich aktiv für den Schutz unserer Umwelt einzubringen. So hat auch die Sparkasse Neuss gemeinsam mit zahlreichen anderen Sparkassen die „Selbstverpflichtung für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften“ unterzeichnet. Sie unterstützt damit das Pariser Klimaschutzabkommen, das eine Begrenzung der Erderwärmung zum Ziel hat.

Für die im Jahr 2021 angefallene Menge an Treibhausgas erfolgt dieser Ausgleich durch die Förderung des Projektes „Kariba REDD+“. Die Sparkasse Neuss setzt sich damit für den Schutz von 785.000 Hektar Wald an der südlichen Küste des Kariba-Sees in Zimbabwe ein. Kariba REDD+ ist eines der flächenmäßig größten registrierten Projekte der weltweit tätigen Umweltschutzorganisation South Pole Deutschland GmbH. South Pole ist wie die Spar-

Seite 3

Pressemitteilung 13.09.2021

Sparkasse Neuss Partner in der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung initiierten Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima.

Ansprechpartner/ -in für Ihre Rückfragen:

Stephan Meiser

Direktor Unternehmenskommunikation
Unternehmenssprecher

Telefon: 02131 97-1080

stephan.meiser@sparkasse-neuss.de

Annette Neth

Leiterin Abteilung Kommunikation
stv. Unternehmenssprecherin

Telefon: 02131 97-1081

Annette.neth@sparkasse-neuss.de